

## Liebe Versicherte,

Sie konnten sich hoffentlich in der Weihnachtszeit gut erholen und sind erfolgreich ins neue Jahr gestartet. Wie immer um diese Jahreszeit möchten wir Sie über das vergangene Jahr sowie einige Neuigkeiten informieren.

Im vergangenen Jahr feierte die Pensionskasse Schaffhausen (PKSH) ihr **100-jähriges Bestehen** – ein bemerkenswerter Meilenstein in der Geschichte der beruflichen Vorsorge im Kanton. Seit ihrer Gründung am 1. Januar 1925 hat sich die PKSH von einer einfachen Unterstützungskasse zu einer modernen, nachhaltig geführten Vorsorgeeinrichtung entwickelt, die heute die finanzielle Sicherheit von über 13'000 Versicherten gewährleistet. Das Jubiläum ist nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch ein Moment des Innehaltens: Für den Rückblick auf das Erreichte – und für den Ausblick auf das, was vor uns liegt. Dazu hat der Schaffhauser Historiker Matthias Wipf eine **Jubiläumsschrift** verfasst, die Sie auf unserer Webseite finden. Es lohnt sich sehr, einen Blick darauf zu werfen.

Dank der soliden finanziellen Lage der Kasse sowie einer erfreulichen Performance der Vermögensanlagen im Jahr 2025 ist es der PKSH möglich, erneut eine **hohe Verzinsung** an Sie als Versicherte weiterzugeben. Mit 3 % beträgt die Verzinsung Ihrer Altersguthaben im Jahr 2026 mehr als das Doppelte des vom Bundesrat festgelegten Mindestzinses von 1.25 %.

Die **Netto-Performance** auf den Vermögensanlagen beträgt rund **5.6 %** (provisorischer Wert). Diese Anlagerendite lässt den **Deckungsgrad** von 111.7 % auf rund **115.2 %** ansteigen (provisorischer Wert). Das positive Resultat basiert auf den Renditen fast aller Anlageklassen.

Heute steht die PKSH solide und zukunftsgerichtet da. **Unser Dank** gilt allen, die in den letzten 100 Jahren zur Stabilität, zur Weiterentwicklung und zum Vertrauen in unsere Pensionskasse beigetragen haben – sei es als Versicherte, als Verantwortungsträgerinnen und -träger oder als Partnerinstitutionen.

Näheres und weitere Neuigkeiten können Sie in diesem Newsletter erfahren.  
Wir wünschen Ihnen eine informative Lektüre und grüssen Sie freundlich.



Dino Tamagni  
Präsident der  
Verwaltungskommission



Oliver Diethelm  
Geschäftsführer





# 100 JAHRE PENSIONSKASSE SCHAFFHAUSEN

## Eine Reise durch die Geschichte

Im Jahr 2025 blickte die Pensionskasse Schaffhausen (PKSH) auf 100 Jahre erfolgreiche Geschichte zurück – geprägt von Vertrauen, Verantwortung und stetigem Wandel. Seit ihrer Gründung am 1. Januar 1925 hat sie sich von einer einfachen Unterstützungskasse zu einer modernen, nachhaltig geführten Vorsorgeeinrichtung entwickelt, die heute über 13'000 Versicherte bei der Altersvorsorge begleitet und gegen die Risiken Tod und Invalidität absichert.

Dieses Jubiläum steht für Kontinuität, Verantwortung und Vertrauen. Trotz aller Veränderungen ist eines gleich geblieben: Das grundlegende Versprechen der PKSH, für ihre Versicherten da zu sein – verlässlich, vorausschauend und solide finanziert. Es erinnert an wegweisende Entscheidungen, an die stetige Weiterentwicklung der Vorsorgelösungen sowie an die organisatorische Verselbständigung und die klare Ausrichtung auf Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit. Mit einem soliden Deckungsgrad und einer überzeugenden Anlageperformance ist die PKSH heute gut aufgestellt, um auch kommenden Generationen Sicherheit zu bieten.

Das 100-jährige Bestehen ist Anlass zum Dank an alle, die diese Entwicklung möglich gemacht haben – Versicherte, Verantwortungsträgerinnen und -träger sowie unsere Partnerinstitutionen. Zugleich ist es ein Moment des Innehaltens und des Ausblicks.

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens hat der Schaffhauser Historiker Matthias Wipf eine reichhaltige und spannend erzählte **Jubiläumsschrift** zur Geschichte der Pensionskasse Schaffhausen verfasst. Die Publikation nimmt die Leserinnen und Leser mit auf eine Zeitreise durch die Geschichte der Altersvorsorge – von ihren Anfängen in der Schweiz bis zur konkreten Entwicklung im Kanton Schaffhausen und der PKSH.

Neben den wichtigsten historischen Meilensteinen bietet die Publikation persönliche Rückblicke ehemaliger Funktionäre sowie Porträts der prägenden Persönlichkeiten der Kasse: Mitglieder und Präsidenten der Verwaltungskommission, Geschäftsführer, mathematische Experten und Vertrauensärzte. Auch die Entwicklung der Versichertenzahlen, des Vorsorgevermögens und des Deckungsgrades sowie die Standorte der Büroräumlichkeiten werden anschaulich dargestellt.

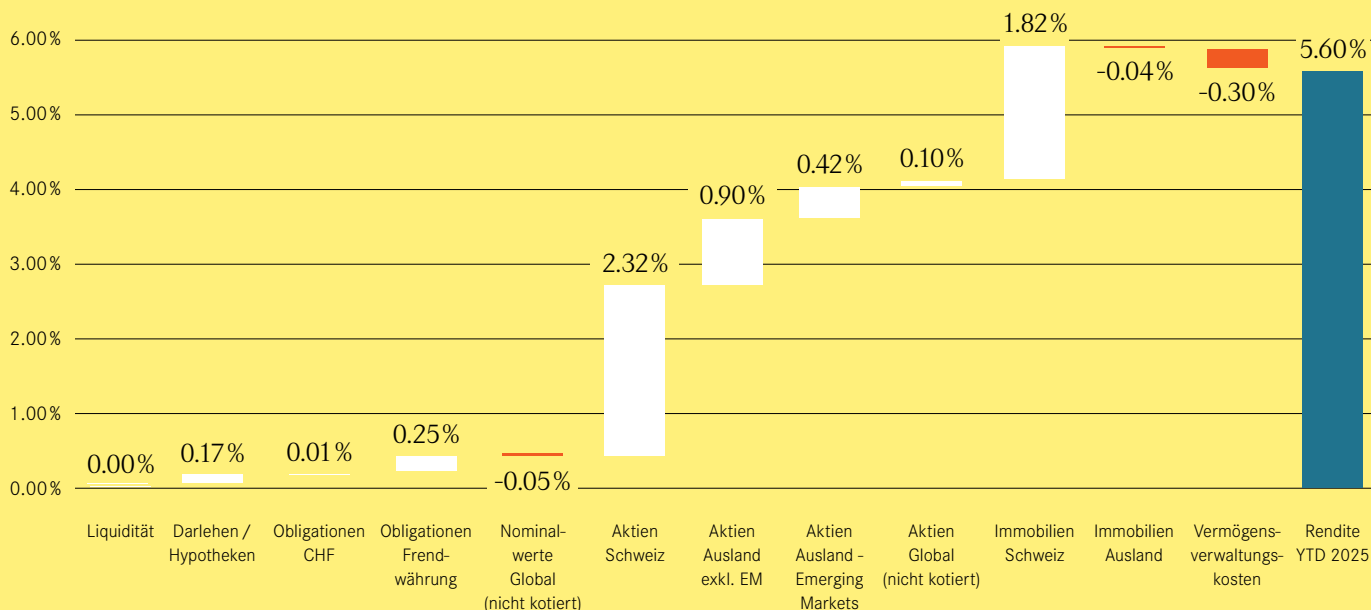
## Performance der Vermögensanlagen – ein erfreuliches Jahr mit USD-Währungsdämpfer

Die PKSH erreichte im Jahr 2025 eine **Netto-Performance** auf den Vermögensanlagen von rund **5.6 % (provisorischer Wert)** und konnte dadurch erstmals die Schwelle von vier Milliarden Schweizer Franken Vermögensanlagen überschreiten. Praktisch sämtliche Anlageklassen mit Ausnahme der Immobilien Ausland und der nicht kotierten Nominalwerte Global verzeichneten Gewinne. Die PKSH darf daher mit dem **Anlagejahr 2025 zufrieden sein**, obwohl die deutlichen Fremdwährungsverluste des US-Dollars von rund 12% ein noch besseres Ergebnis verhinderten. Damit liegt die Anlagerendite deutlich über der eigenen Benchmark und auch über der Rendite gemäss UBS-Pensionskassen-Performance. Diese positive Anlagerendite lässt auch den Deckungsgrad steigen.

## Verzinsung der Altersguthaben im 2026/Indexzulagen Renten

Aufgrund des positiven Anlagejahrs sowie der soliden finanziellen Lage der Kasse hat die Verwaltungskommission beschlossen, dass die **Altersguthaben der Aktiv-Versicherten** für das Jahr 2026 **mit 3 % verzinst** werden. Dies ist mehr als das Doppelte des vom Bundesrat festgelegten Mindestzinses von 1.25%. Aufgrund von fehlenden Mitteln werden für das Jahr 2026 **keine zusätzlichen Indexzulagen auf den Renten** (Teuerungsausgleich) ausgerichtet.

## Performance-Beitrag 2025 nach Anlagekategorie



## Solider Deckungsgrad und unveränderter Stabilisierungsbeitrag

Der gemäss Pensionskassengesetz massgebende Deckungsgrad lag per 30. September 2025 bei rund 112%. Das bedeutet, dass der Stabilisierungsbeitrag des Arbeitgebers im Jahr 2026 unverändert bei 3% des versicherten Lohns bleibt und die **Arbeitnehmenden keinen Stabilisierungsbeitrag** bezahlen müssen.

## Keine Veränderung der prozentualen Beiträge

Alle bisherigen **Beiträge** (Risiko-, Spar- und Stabilisierungsbeiträge) bleiben in Prozenten des versicherten Lohns sowohl für die Arbeitgebenden als auch für die Arbeitnehmenden **unverändert**. Auch am Verhältnis zwischen den Gesamtbeiträgen der Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden von 1.5:1 (60% / 40%) verändert sich nichts.

## Vollständiger Kapitalbezug möglich seit 1. Januar 2025

Versicherte haben seit letztem Jahr die **Möglichkeit, bei einer Pensionierung das gesamte Altersguthaben als Kapital** zu beziehen. Vorher konnte nur maximal die Hälfte ausbezahlt werden, mindestens die Hälfte musste zwingend als Rente bezogen werden.

Bei der Pensionierung stellt sich eine schwierige Frage: Soll man sich das angesparte Altersguthaben auszahlen lassen, oder soll man daraus eine Rente bis ans Lebensende beziehen? Eine allgemeingültige Antwort gibt es nicht.

Hätten wir die Möglichkeit, die Zukunft voraussagen zu können, wäre die **Entscheidung ob Rente oder Kapital** einfach zu beantworten. Da wir das nicht können, müssen wir uns auf Annahmen und mögliche Berechnungsszenarien stützen, ob das Kapital ganz oder teilweise ausbezahlt werden soll oder ob eine Rente die richtige Lösung ist.

Hier eine nicht abschliessende Liste von Stichworten, die für eine Entscheidung von Wichtigkeit sein könnten: Fixkosten, Lebenshaltungskosten, Steuern, Güter- und Erbrecht, Kapitalanlagen, Liquiditätsplanung, Langleberisiko, Sicherheit des Einkommens, mögliche Hinterbliebene, Wohneigentumsfinanzierung ...

Eine **Entscheidungshilfe** stellen wir Ihnen auf unserer Webseite zur Verfügung. Im **Versichertenportal (Online-Berechnungstool)** können Sie Simulationen zu den einzelnen Varianten machen. Wenden Sie sich für eine individuelle Finanzplanung an einen Finanzplaner Ihres Vertrauens oder an Ihre Bank beziehungsweise Versicherungsgesellschaft. Bitte beachten Sie, dass diese für ihre Dienstleistung in der Regel ein Honorar verlangen und ihre eigenen Produkte bevorzugen.

Wenn Sie sich für einen (Teil-)Kapitalbezug entschieden haben, bitten wir Sie, uns Ihre Wahl **bis spätestens drei Monate vor der Pensionierung schriftlich mitzuteilen**. Das **Formular «Antrag für Kapitalbezug bei Pensionierung»** finden Sie auf unserer Webseite. Bei Ehepaaren ist die Kapitalauszahlung zudem nur zulässig, wenn **der Ehegatte/die Ehegatin schriftlich zustimmt**.

## Der Vorsorgeausweis – mit dem Merkblatt einfach erklärt

Ihr Vorsorgeausweis enthält wichtige Informationen zu Ihrem vermutlich grössten Vermögenswert. Legen Sie ihn darum nicht einfach unbesehen ab, wenn er in Ihrem Briefkasten landet, sondern studieren Sie ihn sorgfältig. Der Vorsorgeausweis oder auch Pensionskassenausweis enthält eine Übersicht über Ihre persönlichen Vorsorgeleistungen. Sie finden unter anderem folgende Informationen:

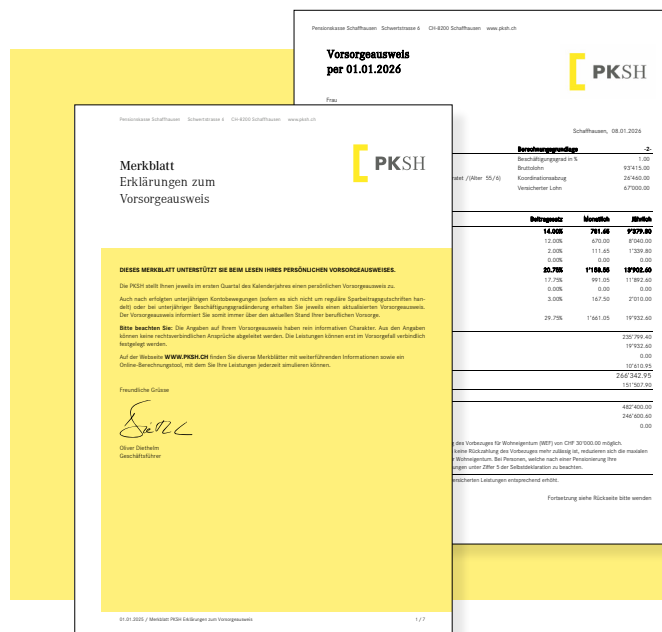
- Jährliche Beiträge an die Pensionskasse
- Effektiv versicherter Lohn
- Maximaler Einkaufsbetrag
- Angespertes Altersguthaben per Gültigkeitsdatum des Vorsorgeausweises
- Voraussichtliches Altersguthaben bei Pensionierung sowie die daraus resultierende Altersrente
- Voraussichtliche Leistungen bei einer vorzeitigen Pensionierung
- Leistungen bei Invalidität
- Hinterlassenenleistungen im Todesfall

Erklärungen zu den einzelnen Positionen erhalten Sie im Merkblatt «Erklärungen zum Vorsorgeausweis». So können Sie sich einen guten Überblick verschaffen, bevor sie mit der PKSH Kontakt aufnehmen.

## Einflussfaktoren auf Ihre Einkaufsmöglichkeiten

Ihrem Vorsorgeausweis können Sie auf der ersten Seite den Betrag entnehmen, mit welchem Sie sich maximal in die vollen Leistungen gemäss Ihrem gewählten Vorsorgeplan einkaufen können. Dieser Betrag ist abhängig von verschiedenen Parametern wie dem Arbeitspensum, dem versicherten Lohn oder der Verzinsung des Altersguthabens. Der versicherte Lohn wiederum resultiert aus dem AHV-Bruttolohn gemäss Pensum abzüglich eines vom Pensum abhängigen Koordinationsabzugs (da dieser Teil des Lohns bereits durch die AHV abgedeckt ist). **Verändert sich einer oder mehrere dieser Parameter, so verändert sich auch der mögliche Einkaufsbetrag.**

Beabsichtigen Sie einen Einkauf, konsultieren Sie vorab bitte immer einen **aktuellen Vorsorgeausweis**, da dieser alle Veränderungen berücksichtigt. Am besten machen Sie das mit Hilfe unseres **Online-Berechnungstool**, mit welchem Sie auch gleich Ihren persönlichen Einzahlungsschein generieren können.



## Online-Berechnungstool für Versicherte

Mit dem **Online-Berechnungstool auf unserer Webseite** können Aktiv-Versicherte **jederzeit ihren Vorsorgeausweis herunterladen, ihren Vorsorgeplan wechseln oder verschiedene Simulationsberechnungen** vornehmen wie beispielsweise für:

- den Vorsorgeausweis
- den freiwilligen Einkauf
- die Alterspensionierung inkl. den Kapitalbezug
- den Vorbezug für Wohneigentum (WEF)
- den Vorsorgeplanwechsel

Über den gelb eingefärbten **Button «Online-Berechnungstool»** oben auf unserer Webseite [WWW.PKSH.CH](http://WWW.PKSH.CH) gelangen Sie auf die Zugangsseite. Der Benutzername entspricht Ihrer Versichertennummer.

Sollten die erstmaligen Login-Daten nicht mehr vorhanden sein, können Sie sich gerne bei der PKSH telefonisch oder per Email melden, damit wir Ihnen ein neues Login zuschicken können.





## Hypotheken

Die PKSH **bietet ihren Aktiv-Versicherten und Rentenbeziehenden Hypotheken an.** Das Hypothekengeschäft stellt für die PKSH eine attraktive Ergänzung im Bereich der festverzinslichen Anlagen in Schweizer Franken dar. Trotz des vorteilhaften Angebots für Sie kann die Pensionskasse Schaffhausen eine deutliche Renditeverbesserung erzielen. Somit unterstützen Sie auch Ihre eigene berufliche Altersvorsorge.

Damit das Hypothekengeschäft effizient und professionell abgewickelt werden kann, arbeitet die PKSH mit der **Schaffhauser Kantonalbank** zusammen. Diese **übernimmt für die PKSH die gesamte Beratung, Abwicklung und Betreuung** ([hypotheken-center@shkb.ch](mailto:hypotheken-center@shkb.ch) oder **052 635 25 70**) im Zusammenhang mit Ihrer Hypothek, Ihr **Vertragspartner ist aber die PKSH.**

Aufgrund der einfachen Produktgestaltung und der auf das Hypothekengeschäft fokussierten Beratung ist die PKSH in der Lage, Ihnen als Versicherte attraktive Finanzierungskonditionen anzubieten. Das gilt sowohl **für Neu-Hypotheken als auch für die Ablösung bestehender oder auslaufender Hypotheken.** Dank der **attraktiven Zinssätze** können Sie gegenüber den regulären Bankofferten problemlos mehrere Hundert Franken pro Jahr sparen. Die Zinssätze sind verbindlich. Das bedeutet für Sie: keine mühseligen Verhandlungen. Was die PKSH offeriert, ist das, was Sie erhalten.

## Rentenabrechnungen werden nur noch bei Veränderungen verschickt

Bis vor kurzem wurde jeweils Anfang Januar **allen** Rentenbeziehenden eine Rentenbescheinigung zugestellt. Die PKSH wird aus ökologischen Gründen **nur noch schriftlich mitteilen, wenn sich die Rente im Vergleich zum Vorjahr verändert.**

## Mitglieder der Verwaltungskommission

Die paritätisch zusammengesetzte Verwaltungskommission besteht aus je fünf Vertretungen der Arbeitnehmenden und der Arbeitgeber sowie einer Rentnervertretung (Beisitzer ohne Stimmrecht).

Neben den neun bisherigen Mitgliedern begrüßen wir herzlich das **neue Mitglied der Verwaltungskommission**, Herrn **Fatih Öz** (Arbeitgebervertreter, siehe Bild), und wünschen ihm viel Energie und Freude bei seiner neuen Aufgabe. Gleichzeitig bedanken wir uns bei Herrn **Markus Frischknecht**, welcher infolge **Pensionierung** per 31. Dezember 2025 aus der Verwaltungskommission ausgeschieden ist, für seine wertvollen Dienste.



### DIE VERWALTUNGSKOMMISSION BESTEHT AB 01.01.2026 AUS FOLGENDEN ZEHN MITGLIEDERN:

Arbeitgebervertretung	Arbeitnehmervertretung
Rebekka Argenton Calabresi, Dienststellenleiterin Personalamt Kanton Schaffhausen	Alexander Goetz, Stv. Abteilungs- leiter Kommandodienste Schaffhauser Polizei
Ralph Kolb, Bereichsleiter Finanzen der Stadt Schaffhausen	Maya Hunziker, Leiterin Rechts- dienst Kantonaales Sozialamt
Fatih Öz, Abteilungsleiter Individualkunden Schweiz, Schaffhauser Kantonalbank	Dorothea Walder, Personal/ GL-Assistenz SH Power
Jürg Rahm, Leiter Departement Finanzen, Spitäler Schaffhausen	Markus Wechsler, Leiter Immobilien-Investoren, Schaffhauser Kantonalbank
Dino Tamagni, Präsident, Regierungsrat Kanton Schaffhausen	Pablo Zarotti, Vizepräsident, Chemielehrer Kantonsschule Schaffhausen
Rentner-Vertretung: Rosmarie Widmer Gysel, Verband der Rentnerinnen und Rentner der PKSH, Beisitzerin (ohne Stimmrecht).	

Die Verwaltungskommission hat an ihrer konstituierenden Sitzung vom 6. Januar 2025 Regierungsrat **Dino Tamagni** als **Präsidenten** und **Dr. Pablo Zarotti** als **Vizepräsidenten** für die ersten beiden Jahre der Amtsdauer 2025 bis 2028 gewählt.

## Personelle Veränderungen im Team

Die langjährige Mitarbeiterin, Frau **Marlies Löpfe** (im Bild links), die seit dem 1. April 2008 bei der PKSH tätig ist, tritt per **Ende März 2026** in den wohlverdienten Ruhestand. Im Zuge ihrer **Pensionierung** bedankt sich die PKSH herzlich für ihre langjährige und wertvolle Arbeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Per **1. März 2026** übernimmt Frau **Daniela Kienast** (im Bild rechts) die Nachfolge in der entsprechenden Funktion. Sie verfügt über langjährige Erfahrung in der beruflichen Vorsorge und ist derzeit als Kundenbetreuerin im Leistungsbereich der AXA-Versicherung tätig. Mit ihrem ausgewiesenen Fachwissen und ihrer breiten Praxiserfahrung bringt sie ideale Voraussetzungen für die neue Aufgabe mit. Die PKSH freut sich auf die Zusammenarbeit und wünscht Frau Kienast viel Erfolg und Freude in ihrer neuen Funktion.



### DIE ZUSTÄNDIGKEITEN FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSEITE

([WWW.PKSH.CH/UEBER-UNS/#ZUSTAENDIGKEITEN](http://WWW.PKSH.CH/UEBER-UNS/#ZUSTAENDIGKEITEN)).

<b>Geschäftsführer</b>	Oliver Diethelm
<b>Finanzen und Controlling</b>	
- Leiterin	Miranda Küng (Stv. Geschäftsführerin)
- Mitarbeiterin	Claudia Facchin Hinni
<b>Mathematischer Experte</b>	Michael Gerike
<b>Rentenbeziehende</b>	
- IV-Fälle	Christof Schönenberg
- Altersfälle	Marianne Ryser
- Todesfälle	
<b>Aktiv-Versicherte</b>	
- Austritte / Wiedereintritte / AG-Wechsel	Esther Duttlinger
- Freiwillige Einkäufe	
- Unbezahlter Urlaub	
- Neueintritte	Claudia Facchin Hinni
- Lohnänderungen	
- Adress- und Zivilstandsänderung	
- Rentenberatung	Christof Schönenberg
- Scheidungsfälle	Marlies Löpfe (bis 31.03.2026)
- Vorbezug & Verpfändung	Daniela Kienast (ab 01.03.2026)
Wohneigentum (WEF)	

## Formulare & Merkblätter

Da sich die rechtlichen Rahmenbedingungen laufend verändern, werden auch die Formulare und Merkblätter laufend angepasst. Bitte verwenden Sie ausschliesslich die aktuellsten Formulare und Merkblätter auf der PKSH Webseite [WWW.PKSH.CH](http://WWW.PKSH.CH) unter der **Rubrik «Downloads»**. Ebenfalls finden Sie hier alle Reglemente und Informationen.

## Fragen und Antworten (FAQs) sowie BVG-Glossar auf unserer Webseite

Ebenfalls auf der Webseite finden Sie in jeder Rubrik Antworten auf Fragen, die Sie als Versicherte am häufigsten beschäftigen (sog. Frequently Asked Questions). Zudem finden Sie auch ein Glossar zu häufig verwendeten Begriffen rund um die berufliche Vorsorge. Sollten Ihnen diese Hilfsmittel im Sinne einer ersten Anlaufstelle nicht nützlich sein, stehen Ihnen die Mitarbeitenden der PKSH natürlich weiterhin gerne für Ihre Fragen persönlich zur Verfügung.

## Termin Delegiertenversammlung

Die nächste Delegiertenversammlung findet voraussichtlich am **Montag, 11. Mai 2026** (17:30 Uhr) im Kantonsratssaal statt.

## Versand

Der Newsletter wird aufgrund der gesetzlichen Informationspflichten an alle Versicherten verschickt. Leider ist es momentan aus technischen Gründen (noch) nicht möglich, individuellen Wünschen nach einem elektronischen Versand nachzukommen. Danke für Ihr Verständnis.

### Pensionskasse Schaffhausen

Schwertstrasse 6 CH-8200 Schaffhausen

[www.pksh.ch](http://www.pksh.ch) [info@pksh.ch](mailto:info@pksh.ch)

T 052 632 66 36

